



Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinden

St. Johannis  
in Arbergen



St. Nikolai  
in Mahndorf

# Gemeinde Ausgabe Dezember 2025 bis Februar 2026 | **brief**



**Adventskonzert  
zum Zuhören und  
Mitsingen**

Seite 18

**Unsere  
Gottesdienste**

Seite 21

**Taizé-Andacht  
im Advent**

Seite 25

**Meditation** ..... 3

**Aktuelles**

- Wir trauern um Ute Meyer ..... 4
- Die Sonne bringt es an den Tag ... 4
- Der Kreis „Leselust“ lädt ein ..... 5
- Friedenslicht aus Bethlehem .. 6–7
- „Danzig ist eine Reise wert“ ..... 8

**Seniorenkreis St. Johannis**

- Herzliche Einladung zur  
Frühstücksrunde in Arbergen ..... 9
- Herzliche Einladung zum  
Seniorentreffen ..... 9

**Seniorenkreis St. Nikolai**

- Neues vom Seniorenkreis ..... 10

**Kita-News**

- 25 Jahre Dienst in der BEK ..... 10
- Herzlich willkommen! ..... 11
- Schwimmbad – immer wieder  
ein Besuch wert ..... 12
- Ein Tag am Meer ..... 13
- An alle Eltern ..... 14
- Ein neuer Anfang – Unser Kita-Jahr  
2025/2026 hat begonnen .. 14–16

**Musik in der Kirche**

- Kinderchorprojekte ..... 17
- Jugendchor St. Johannis und  
St. Nikolai ..... 18
- Adventskonzert zum Zuhören  
und Mitsingen ..... 18
- Orgelmusik zu Advent und  
Weihnachten ..... 19
- Konzert für Gong und Orgel ..... 19
- Wir pfeifen auf den letzten  
Löchern ..... 20

**Gottesdienste**

- Termine ..... 21–24
- Taizé-Andacht im Advent ..... 25
- Gottesdienst „1700 Jahre Konzil  
von Nizäa“ ..... 25–26

**Rückblick**

- Biografiearbeit-Workshop ..... 27
- Probenwochenende ..... 28
- Tag des offenen  
Denkmals 2025 ..... 29
- Benefizkonzert ..... 30
- Jubiläumskonfirmation ..... 31

**Bekanntmachungen**

- St. Nikolai/St. Johannis ..... 32–33
- Auslageorte ..... 34–35
- Anzeigen ..... 36–41
- Impressum ..... 43
- Kontaktinformationen ..... 44

**Bankverbindungen**

**St. Johannis/Arbergen:**

**Gemeinde:**  
IBAN: DE71 2905 0101 0008 0033 94

**Kindergarten:**  
IBAN: DE15 2905 0101 0010 9809 44

**Friedhof:**  
IBAN: DE72 2905 0101 0083 4044 83

**St. Nikolai/Mahndorf:**

**Gemeinde:**  
IBAN: DE72 2915 2670 0015 0505 03

**Förderkreis St. Nikolai**  
(für die Diakoniestation):  
IBAN: DE46 2915 2670 0020 0576 26

**Kindergarten:**  
IBAN: DE74 2915 2670 0012 5272 06

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit einem Mal ist es wieder soweit – das Heilige Christfest steht vor der Tür ... zunächst der ADVENT, mit dem Entzünden der Kerzen – Zeit der Vorbereitung auf das Fest der Geburt Christi, den wir als Christen auch als „Erlöser“, als „Heiland“, als „Retter“ der Welt bezeichnen und bekennen. Ein schönes Fest – LICHT mitten in der Dunkelheit ... Ich liebe diese Zeit des ADVENT und der Fülle der Weihnacht. Entgegen der Dunkelheit zünden wir LICHTER an ... Entgegen allem, was es uns dunkel und schwer machen will, sehen wir auf Sein LICHT, auf das LICHT CHRISTI. Sein Licht scheint in der Finsternis. Wenn Du denkst: *„Es ist alles nur noch dunkel um mich herum und in mir ...“*, dann kommt ER und spricht zu DIR: *„Fürchte Dich nicht! Ich bin's!“* – wie damals, als ER sich Seinen Jüngern nahte auf dem See.

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Wo auch immer Sie gerade sein mögen und wie auch immer es Ihnen gerade gehen mag – ich wünsche Ihnen und wie mir immer wieder neu diese Erfahrung des kommenden LICHTES, das Ihre und meine Dunkelheit hell macht. Solche lichtvollen Erfahrungen können sich in ganz unterschiedlicher Weise immer wieder ereignen. Eine freundliche Begegnung mit einem zugewandten und

hilfsbereiten Menschen. Eine Nachbarschaftshilfe, ein liebevoll geschriebener Brief, ein ermutigender Besuch ... Immer aber geht es da um eine Erfahrung der Gemeinschaft, der geschenkten Nähe. Ein Mensch tritt mir gegenüber und redet mich an, und zusammen sind wir reicher als allein.

In besonderer Weise erfahre ich „Licht“ in unseren Gottesdiensten, da ergeht die Botschaft von Jesus Christus, von dem LICHT, das niemals mehr verlöscht. GOTT kennt mich und liebt mich. ER kennt mich ganz und ER liebt mich ganz, auch wenn mir das ganz unvorstellbar erscheint. Der, der das ganze Weltall erschuf, der erscheint in dem Menschen Jesus von Nazareth und schenkt sich uns und dieser ganzen – ohne IHN (!) – verlorenen Welt. Darum singen wir jedes Jahr an Heiligabend in dem wohl bekanntesten Weihnachtslied in der einen Strophe: *„Christ, der Retter ist da ...“*

Ich wünsche Ihnen und uns allen ein lichtvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2026. Bleiben Sie bewahrt in der dunklen Jahreszeit des Winters. GOTT segne und behüte Sie!

Herzlichst,

■ *Ihr Pastor Yves Töllner*

## Wir trauern um Ute Meyer

Mit großer Betroffenheit haben wir Abschied nehmen müssen von unserer langjährigen Kirchenvorsteherin Ute Meyer, geb. Röge, die am 21. Juli 2025 im Alter von 65 Jahren verstorben ist. Ihr unermüdliches Engagement, ihre Herzlichkeit und ihr offenes Ohr für die Belange unserer Gemeinde haben das Leben in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Nikolai über viele Jahre entscheidend geprägt. Ute Meyer war für viele von uns eine verlässliche Wegbegleiterin, deren Wirken weit über den Kirchenvorstand hinausstrahlte. Sie hat mit viel Liebe und Glauben dazu beigetragen, dass unsere Gemeinde ein Ort der Gemeinschaft und Hoffnung ist. Ihr Einsatz, ihre Wärme und ihre tiefe Verbundenheit mit Gott werden uns sehr fehlen. Wir vertrauen darauf, dass sie nun in seiner Liebe geborgen ist. Unser Mitgefühl gilt besonders ihrem Ehemann Herfried und der Familie.

Im Namen des Kirchenvorstands, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie des Pfarramts.

■ *Pastor Joachim Schumacher*



## Die Sonne bringt es an den Tag ...

Wir kennen es wahrscheinlich alle. Die Sonnenstrahlen zeigen uns unmissverständlich: Die Fensterscheiben müssen mal wieder geputzt werden. So auch die bunten Fenster unserer St. Nikolai-Kirche.

Ein Fingerwischtest zeigte uns, dass die Scheiben von innen schmutziger waren als von außen (Kerzenruß?). Erschwerend kam hinzu, dass die Ornamentscheiben auf der westlichen Seite von außen mit großen, schweren Klarglasscheiben geschützt sind. Diese mussten erst einmal unter nicht ganz einfachen Bedingungen demontiert werden.

Aber Mitte August war es soweit. Mit einer extra langen Teleskopbürste wurden alle Scheiben gereinigt.

Pünktlich zum 60. Gemeindejubiläum war der Eingangsbereich der Kirche mit frischer Farbe versehen und die Fenster gewähren allen einen klaren Blick nach innen und außen.

■ *Günter Czuckowitz*



## Der Kreis „Leselust“ lädt ein

Was gibt es in der Vorweihnachtszeit schöneres, als bei Kerzenschein und einer warmen Tasse Tee oder Kaffee beisammen zu sitzen und Geschichten zu lauschen? Aus diesem Anlass möchten wir Sie und euch herzlich zu einem Lesenachmittag **am Samstag, dem 29. November von 15.00 bis 16.30 Uhr** einladen.

Eigene Geschichten sind gerne mitzubringen, ob aus der Kindheit, wie Michel aus Lönneberga, den besten Weihnachtskrimi, eine lustige Kurzgeschichte oder ein Gedicht. Wer möchte, liest seine Lieblingsstelle des jeweiligen Buches vor. Dabei darf gerne Bezug auf die Adventszeit und Weihnachten genommen werden.

Damit viele die Möglichkeit haben sich zu beteiligen, sollte die Lesezeit etwa 3–5 Minuten dauern. An diesem Nachmittag wird sicher auch Gelegenheit sein, ganz eigene Geschichten zu erzählen, denn das Leben schreibt ja bekanntlich die besten.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Zeit bei Kerzenschein, Keksen und abwechslungsreichen Geschichten, mit denen wir uns gemeinsam in

die Adventszeit einstimmen wollen. Unsere nächsten Leselusttermine:

**Mittwoch, 14. Januar 2026 und  
Mittwoch, 11. Februar 2026 jeweils  
von 19.30 bis 21.00 Uhr** im 1. Stock  
des Gemeindehauses St. Johannis.

Im Namen des Kreises „Leselust“

■ *Luisa Sill*



## Friedenslicht aus Bethlehem

Am Heiligabend übergeben die Arberger Pfadfinder\*innen in der St. Johanniskirche zum 32. Mal das Friedenslicht aus Bethlehem an die Gottesdienstteilnehmer\*innen.

Unter dem Motto „**Ein Funke Mut**“ setzt die Aktion „*Friedenslicht aus Bethlehem*“ auch in diesem Jahr ein leuchtendes Zeichen der Verbundenheit.

*„Ein Leben in Frieden“*

*„Kleine Gesten machen den Unterschied“*

*„Eine Flamme für die Demokratie“*

*„Gezeigte Zivilcourage“*

*„Ein Versprechen für die Zukunft“*

*„Ein Leuchten in der Dunkelheit“*

### Über das Friedenslicht aus Bethlehem

Im Jahr 1986 entstand im oberösterreichischen Landesstudio des Österreichischen Rundfunks (ORF) eine Idee, die mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen hat: Ein Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden.

Die Aktion Friedenslicht in Deutschland geht auf die Initiative „*Licht ins Dunkel*“ des Österreichischen Rundfunks ORF zurück. Jedes Jahr entzündet ein Kind aus Österreich in der Geburtsgrotte Jesu in Betlehem das Friedenslicht. Am Samstag vor dem 3. Advent wird die kleine Flamme der Hoffnung in einer ökumenischen Aussendungsfeier in Österreich an die



internationalen Pfadfinder\*innen-Delegationen weitergegeben. Pfadfinder\*innen tragen das Licht von dort aus weiter – nach Europa und darüber hinaus in viele Länder der Welt.

Das Friedenslicht ist Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung aller Völker. Dies ist gerade auch an den Orten wichtig, wo Jesus einst lebte und lehrte. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen. Natürlich ist das Friedenslicht kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann.

Seit 1993 bringen Pfadfinder\*innen aus Bremen – Arbergen das Friedenslicht nach Deutschland. Um möglichst vielen Menschen in Deutschland das Friedenslicht aus Bethlehem bringen zu können, organisiert die AG Friedenslicht ehrenamtlich die Aktion Friedenslicht aus Bethlehem in Deutschland. Diese Arbeitsgruppe arbeitet gemeinsam dafür, dass das Friedenslicht „alle Menschen guten Willens“ in Deutschland erreicht.

Eine Gemeinschaftsaktion des BdP „Stamm Wilhelm Olbers“ und der CPD „Stamm Heinrich von Zütphen“ VDAPG

„Gilde Roland“ in Bremen-Arbergen. Unterstützt von der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis in Arbergen.

Für den Kirchenvorstand

■ Rainer Nalazek, Vorsitzender



# „Danzig ist eine Reise wert“ – Gemeindefahrt in Bremens Partnerstadt Danzig

2026 ist ein ganz besonderes Jahr: Bremen und Danzig feiern das 50. Jubiläum ihrer Städtepartnerschaft!

Aus diesem Anlass plant die Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis/Arbergen evtl. eine fünftägige Reise nach Danzig im August 2026.

## Freuen Sie sich auf:

- eine lebendige Hansestadt voller Geschichte und Kultur
- Spaziergänge durch die prachtvolle Altstadt mit ihren berühmten Sehenswürdigkeiten
- den Besuch der Danziger St. Johanniskirche (heute: Baltisches Kulturzentrum) – als spannendes Pendant zu unserer St. Johanniskirche in Arbergen
- gemeinsame Erlebnisse, Zeit für Begegnungen und neue Eindrücke

Die Fahrt erfolgt bequem im Reisebus, übernachtet wird in einem guten 4-Sterne-Hotel.

## Interesse geweckt?

Interessierte melden sich bitte bis zum 31. Dezember 2025 bei:  
Rainer Nalazek (Vorsitzender des Kirchenvorstandes)  
rainer.nalazek@kirche-bremen.de  
Mobil: 0179 4991239

Kommen Sie mit und entdecken Sie mit uns die Schönheit und Gastfreundschaft unserer Partnerstadt Danzig – eine Reise, die in Erinnerung bleibt!

■ Rainer Nalazek



# Herzliche Einladung zur Frühstücksrunde in Arbergen

Die Kirchengemeinde St. Johannis lädt herzlich alle Gemeindeglieder (besonders diejenigen, die 50 Jahre oder älter sind) zur Frühstücksrunde ein.

Die nächsten Treffen sind **Donnerstag, den 18. Dezember** und **Donnerstag, den 26. Februar jeweils von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr**. Neben dem Frühstücksbuffet und netten Tischgesprächen erwartet Sie ein Programm mit Andacht, Liedern, Geschichten sowie die Ehrung der Geburtstagsjubilare der letzten zwei Monate. Außerdem wird am 18. Dezember Bürgerschaftspräsidentin Antje Grotheer zu Gast sein!

Wir bitten um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 0421/480861 im Gemeindebüro.

■ *Pastor Yves Töllner und Team*



# Herzliche Einladung zum Seniorentreffen

Im neuen Jahr 2026 treffen wir uns am **Montag, 26. Januar** unter dem Motto „*Wi snackt platt ...*“. Am **Montag, 30. März** machen wir uns FIT mit HOCKERGYMNASTIK. Wir treffen uns jeweils von **14.30 bis 16.00 Uhr** im Gemeindesaal St. Johannis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Namen des Teams

■ *Gundula Trampenau-Letas*



# Neues vom Seniorenkreis St. Nikolai

Der Seniorenkreis St. Nikolai trifft sich jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im großen Gemeindesaal im Gemeindehaus St. Nikolai/Mahndorf bei Kaffee und Kuchen. Alle sind dazu herzlich willkommen.

## Alle Termine im Überblick:

### Donnerstag, 11. Dezember 2025

Gemütliche Weihnachtsfeier mit der Gitarrengruppe „Spaß bei Saite“

### Donnerstag, 8. Januar 2026

„Wenn du denkst, der Mond geht unter ...“ Musikalisches, Abergläubisches und Naturwissenschaftliches mit Wolfgang Künning

### Donnerstag, 12. Februar 2026

Abendmahlsandacht in der Kirche

■ Sigrid Junker

## 25 Jahre Dienst in der BEK

In diesem Jahr feiert unsere Kita-Leitung Nicole Jäger ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Von der Ausbildung zur Erzieherin mit anschließender Tätigkeit in Kita-Gruppen über die Weiterbildung zur Gruppenleitung dann in Mahndorf und schlussendlich bis zur Qualifizierung zur Kita-Leitung hier bei uns in Arbergen ist sie der BEK und unseren Gemeinden verbunden geblieben. Für sie war es immer wichtig „bei Kirchens“ und mit Kindern zu arbeiten. Wer sie kennt, weiß, mit wieviel Herzblut sie ihren manchmal sicherlich herausfordernden Tätigkeiten nachgeht: die Kinder und deren Eltern im Blick haben und den Betrieb „Kita“ organisatorisch am Laufen halten. Dafür sagen wir „Vielen Dank“!

■ Elisabeth Logemann  
Sabine Nießmann





## Herzlich willkommen!

Hallo Sarah, hallo Antonia, wir freuen uns sehr, euch als neue Mitarbeiterinnen in unserer Kita begrüßen zu dürfen! Mit eurer Unterstützung, eurem Engagement und frischen Ideen wird unser Team bereichert und die pädagogische Arbeit zum Wohl der Kinder noch vielfältiger. Unsere Kita ist ein Ort, an dem Kinder sich geborgen fühlen, spielen, lernen und die Welt entdecken können. Dazu tragen nicht nur Räume, Materialien und Strukturen bei – sondern vor allem die Menschen, die täglich mit Herz und Kompetenz für die Kinder da sind. Neue Kolleginnen und Kollegen

bringen wertvolle Erfahrungen, Fähigkeiten und Perspektiven mit. Sie unterstützen uns dabei, die Kinder individuell zu fördern, ihre Talente zu entdecken und sie in ihrer Entwicklung liebevoll zu begleiten. Wir heißen euch herzlich willkommen und freuen uns auf eine offene, vertrauensvolle Zusammenarbeit im Team. Gemeinsam möchten wir eine Kita gestalten, in der sich Kinder, Eltern und Mitarbeitende wohlfühlen und wachsen können. Schön, dass ihr jetzt dabei seid.

■ Nicole Jäger

## Schwimmbad – immer wieder ein Besuch wert

Es gibt Orte, an die man immer wieder gerne zurückkehrt. Das Schwimmbad gehört zweifellos dazu. Kaum irgendwo sonst verbinden sich Bewegung, Erholung und unbeschwerter Spaß so selbstverständlich miteinander wie hier. Für Kinder ist das Schwimmbad ein Abenteuerland: Rutschen, Sprungbrett, wilde Wettrennen und ausgelassenes Lachen. Jugendliche genießen die Freiheit im Wasser und das Treffen mit Freunden. Erwachsene tanken Kraft, schwimmen ihre Bahnen oder lassen sich einfach treiben. Jeder findet hier seinen eigenen Moment des Glücks – und doch teilen alle die gleiche Freude am Wasser.

Auch wenn wir mit den Kindern nicht im Wasser waren, so haben wir den Kindern unser schönes Sommerbad, die Arberger Rottkühle, mit diesem Ausflug etwas nähergebracht und hoffen, dass Sie als Familien dort großartige Stunden verbringen werden. Wir wurden fürstlich beköstigt mit Pommes und Chicken Nuggets (so wie sich das für einen Besuch im Freibad gehört).

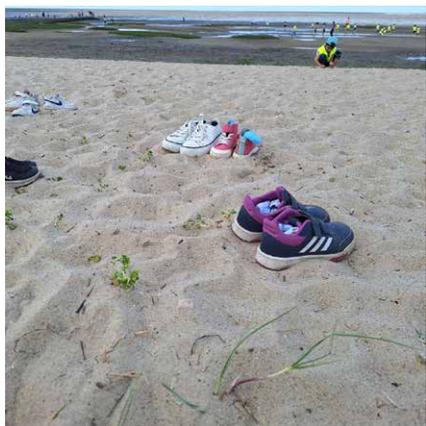
Vielen Dank nochmal an Familie Klaus, die uns diesen großartigen Tag ermöglicht hat. Wir kommen gerne wieder, der nächste Sommer kommt bestimmt ...

■ Nicole Jäger



# Ein Tag am Meer – Unser Kita-Ausflug an die Nordsee

Früh am Morgen herrschte große Aufregung in unserer Kita: Heute sollte es endlich an die Nordsee gehen! Schon beim Einsteigen in den Bus war die Vorfreude spürbar. Die Kinder schauten neugierig aus dem Fenster und konnten es kaum erwarten, das Meer zu sehen. Nach einer aufregenden Busfahrt war es so weit, das Ziel war in Sicht – Sahlenburg, die Arberger kommen! Gemeinsam machten wir einen Spaziergang durch den Wernerwald, um zum Spielplatz zu gelangen. Nach einer ordentlichen Stärkung und etwas austoben nach der langen Fahrt ging es nun weiter Richtung Strand. Die Kin-



der entdeckten Muscheln, kleine Krebse und spannende Spuren im Sand. Einige sammelten Schätze in



ihren Hosentaschen, andere bauten Burgen oder ließen sich begeistert den Wind um die Nase wehen. Am späten Nachmittag traten wir erschöpft, aber glücklich die Heimreise an. Viele Kinder schliefen im Bus ein, mit Sand in den Schuhen und einem Lächeln im Gesicht.

**Fazit:** Der Ausflug an die Nordsee war ein voller Erfolg. Die Kinder haben nicht nur die Natur erlebt, sondern auch Gemeinschaft, Abenteuer und eine Menge Freude erfahren. Es war ein Tag, der sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

■ Nicole Jäger

## An alle Eltern der Krippe und Kita,

ein weiteres ereignisreiches und wunderbares Kitajahr ist nun zu Ende und wir möchten diesen Moment nutzen, um Danke zu sagen. Danke für Ihr Vertrauen, das Sie uns täglich entgegenbringen. Es ist ein großes Geschenk, Ihre Kinder ein Stück ihres Weges begleiten zu dürfen. Ihr offenes Ohr, Ihre Unterstützung im Alltag sowie Ihre aktive Beteiligung bei Festen, Ausflügen und Projekten haben unser gemeinsames Jahr bereichert und mitgestaltet. Gemeinsam mit Ihnen konnten wir ein Umfeld schaffen, in dem sich die Kinder wohlfühlen, wachsen und entfalten konnten. Ob bei kleinen oder großen Herausforderungen.

Sie standen uns zur Seite, und dafür sind wir sehr dankbar. Besonders möchten wir auch die Eltern würdigen, deren Kinder uns nun verlassen und in die Schule wechseln. Es war eine schöne Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern, und wir wünschen Ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute. Wir freuen uns auf ein neues Kitajahr mit neuen Erlebnissen, Ideen und gemeinsamen Momenten – mit allen, die bleiben, und denen, die neu dazukommen.

■ *Nicole Jäger*

## Ein neuer Anfang – Unser Kita-Jahr 2025/2026 hat begonnen

Liebe Eltern und Gemeindemitglieder, mit viel Freude und Aufregung sind wir in das neue Kita-Jahr gestartet! Besonders begrüßen wir alle neuen Kinder und ihre Familien – sowohl in der Krippe als auch in der Kita. Wir freuen uns sehr, dass Sie nun Teil unserer Gemeinschaft sind und wir gemeinsam viele schö-

ne Momente erleben dürfen. Auch in diesem Jahr möchten wir die Kinder begleiten, unterstützen und ihnen Räume zum Wachsen, Forschen, Lachen und Staunen eröffnen.

Schon die ersten Wochen waren reich an besonderen Erlebnissen. Ein echtes Highlight war unsere Apfelwoche. In diesem Jahr hat uns



unser großer Apfelbaum auf dem Kita-Gelände mit einer besonders reichen Ernte beschenkt. Gemeinsam mit den Kindern haben wir fleißig gesammelt und ausprobiert, was man mit den vielen Äpfeln alles machen kann. Es gab frisch gepressten Apfelsaft, leckeren Apfelkuchen,



und beim kreativen Apfeldrucken konnten die Kinder ihre Fantasie ausleben. Die Freude und Begeisterung dabei waren groß!

Ein weiteres Ereignis, das die Kinder sehr begeistert hat, war die Ankunft vieler Autoreifen für unser Außengelände. Schnell haben die Kinder gezeigt, wie vielseitig man sie einsetzen kann. Sie wurden gerollt, als Parcours genutzt, als Musikinstrumente „zweckentfremdet“ oder einfach in neue Spielideen verwandelt. So viel Kreativität und Freude mit solch einfachen Mitteln zu erleben, war auch für uns Erwachsene eine schöne Erfahrung.

Das Herbstwetter hat uns in diesem Jahr besonders verwöhnt, und wir haben die sonnigen Tage natürlich ausgiebig genutzt, um draußen zu spielen, zu toben und die Natur zu genießen. Mit Freude blicken wir nun auf die kommenden Ereignisse, allen voran unseren Laternenlauf, bei dem die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen die dunkle Jahreszeit erhellen werden.



Ein weiterer schöner Höhepunkt ist, dass wir uns sehr freuen, dass die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ auch in diesem Jahr wieder stattfinden kann. Gemeinsam möchten wir Kindern in Not eine Freude bereiten. Schon im letzten Jahr haben die liebevoll gepackten Päckchen gezeigt, wie viel Herz und Wärme in dieser Aktion steckt. Am 16. Dezember werden die Päckchen bei uns abgeholt – und wir sind stolz, als Kita einen kleinen Teil dazu beitragen zu können, dass Kinder-  
augen zum Strahlen gebracht werden.

Wir blicken voller Zuversicht auf die kommenden Monate und sind gespannt auf alles, was dieses Jahr für uns bereithält. Ihnen allen wünschen wir eine wunderschöne Winterzeit, viele bunte Momente und vor allem: Bleiben Sie gesund!

■ *Das Kita-Team St. Nikolai Mahndorf*

## Musik in der Kirche



# Kinderchorprojekte: „Die erste Weihnacht“ und „Daniel in der Löwengrube“

In diesem Jahr bereiten wieder die Kinder der Spatzen- und Kinderchöre St. Johannis und St. Nikolai ein besonderes musikalisches Krippenspiel für Heiligabend in St. Nikolai vor – und die BlockflötenschülerInnen von Eva Njiki sind auch mit dabei – „Die erste Weihnacht“ von Julian Handlos!

Ab Januar proben die Kinderchöre dann das Musical „Daniel in der Löwengrube“, mit dem wir schon vor den Herbstferien etwas angefangen haben.

In der Geschichte von Daniel aus der Bibel fällt der fromme Daniel Intrigen am Hof des Königs Darius zum Opfer und wird den Löwen zum Fraß vorgeworfen. Doch Gott rettet ihn auf wunderbare Weise! So setzt König Darius Daniel wieder in sein Amt als Minister ein und erkennt Gottes Güte und Größe.

Dieses kleine Musical führen wir dann mit einer Band, Kostümen und Kulissen im Familiengottesdienst am 8. März in St. Johannis in Arbergen auf.

Für beide Kinderchöre gibt es jeweils zwei Gruppen:

**Kinderchor St. Nikolai  
in Mahndorf:  
mittwochs im Gemeindesaal**

**Spatzenchor: 14.15 bis 14.45 Uhr:  
Kinder ab 4 Jahre**

**Kinderchor: 15.15 bis 16.00 Uhr:  
Kinder ab der 1. Klasse**

**Kinderchor St. Johannis  
in Arbergen:  
donnerstags im Gemeindesaal**

**Spatzenchor: 14.15 bis 14.45 Uhr:  
Kinder ab 4 Jahre**

**Kinderchor: 15.15 bis 16.00 Uhr:  
Kinder ab der 1. Klasse**



## Jugendchor St. Johannis und St. Nikolai

Seit September proben Kinder, die jetzt in die 4. Klasse – und darüber – gehen, immer mittwochs von 16.15 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus der St. Nikolaikirche in Mahndorf mit Jürgen Marxmeier. Gemeinsam in der Gruppe probieren wir aus, was mit der Stimme alles geht, erarbeiten alte und neue Lieder und Songs, die Spaß machen, – für Gottesdienste und gemeinsame Projekte mit anderen Chören.

Die Teilnahme am Kinderchor und Jugendchor ist kostenlos und offen für Kinder aus allen Konfessionen und Religionen.

### Anmeldung und Informationen:

Tel. 0421/4853452 und  
E-Mail: juergen.marxmeier@kirche-bremen.de

## Seht, die gute Zeit ist nah ... Adventskonzert zum Zuhören und Mitsingen

Am **3. Sonntag im Advent**, dem **14. Dezember 2025 um 17.00 Uhr** laden wieder alle musikalischen Gruppen im gemeinsamen Kantorat der Gemeinden St. Johannis und St. Nikolai in die **Mahndorfer Kirche St. Nikolai** ein zum traditionellen **Adventskonzert zum Zuhören und Mitsingen**. Dabei sind das Blockflötenensemble St. Nikolai unter der Leitung von Eva Njiki und der Posaunenchor Hemeilingen-Mahndorf unter der Leitung von Claudia Hapke sowie die Kin-

derchöre und der Jugendchor St. Johannis und St. Nikolai, die Capella Vocalis und die SeniorSingers unter der Leitung von Jürgen Marxmeier. Gemeinsam gestalten die Chöre und Gruppen ein stimmungsvolles Programm mit Musik zu Advent und Weihnachten für Jung und Alt.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang bitten wir herzlich um eine Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in unserem gemeinsamen Kantorat!

# Meine Seele erhebt den Herrn ... Orgelmusik zu Advent und Weihnachten

Am **4. Sonntag im Advent**, dem **21. Dezember 2025**, lädt Jürgen Marxmeier um **17.00 Uhr** zu einem **Orgelkonzert in der Arberger St. Johanniskirche** ein. Mit Werken aus unterschiedlichen Epochen zu Texten aus dem Lukasevangelium

zu Advent und Weihnachten, gelesen von Sabine Niessmann, wird diese besondere Zeit zum Klingen gebracht.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit bitten wir herzlich!

## Konzert für Gong und Orgel

Am **22. Februar 2026**, dem 1. Sonntag der Passionszeit, werden um **17.00 Uhr in der St. Nikolai Kirche**, Bremen Mahndorf Klänge der Orgel und Klänge von Gongs zur Andacht und zum Innehalten einladen. Die vertraute Orgel wird in Dialog mit Gongs treten, die aus dem hohen Norden aus Rendsburg stammen. So werden aus Komposition und Improvisation Klangräume entstehen, die genau an diesem Abend in diesem Kirchenraum entstehen und erklingen, unwiederholbar und einmalig. Herbert Schmitz (Gong) und Jürgen Marxmeier (Orgel) laden herzlich dazu ein.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit bitten wir herzlich!





## Wir pfeifen auf den letzten Löchern ...

... und brauchen Unterstützung und frisches Blut! Wenn Lust besteht, in einer kleinen, aber feinen altersgemischten Gruppe von 16–80 Jahren ebenfalls die Flötentöne zu Gehör bringen zu wollen – wir würden uns freuen! Unser Repertoire ist genauso gemischt. Manchmal spielen wir im Gottesdienst, manchmal begleiten wir die Chöre – Hauptsache, es macht Freude! Wir suchen alle Stimmlagen – von Sopran bis Bass, Einsteigende, Ungeübte und Erfahrene!

Das Ensemble unter Leitung von Eva Njiki trifft sich dienstags um 18.30 Uhr für eine Stunde im Gemeindesaal von St. Nikolai.

Wenn jemand einfach neu einsteigen und irgendeine Art von Flöte erlernen möchte, Informationen zu Unterricht und Anmeldung über Eva Njiki ([eva@njiki.de](mailto:eva@njiki.de))

■ Anja Meißner

## November 2025

**23. November** 10.30 Uhr

Ewigkeitssonntag  
Gottesdienst **in St. Nikolai**  
mit Hl. Abendmahl

**Pastor Joachim Schumacher**  
Hanna Thyssen, Sopran  
Jürgen Marxmeier, Orgel

**23. November** 10.30 Uhr

Ewigkeitssonntag  
Gottesdienst **in St. Johannis**  
mit Hl. Abendmahl

**Pastor Yves Töllner**  
Mit dem Posaunenchor  
Hemelingen-Mahndorf  
Leitung: Claudia Hapke  
Frauke Schröder, Orgel

**30. November** 10.30 Uhr

1. Sonntag im Advent  
Familiengottesdienst  
**in St. Nikolai**

**Pastor Joachim Schumacher**  
Mit der Kita St. Nikolai  
Jürgen Marxmeier, Orgel  
Anschließend adventlicher  
Kirchkafee im Gemeindesaal!

## Dezember 2025

**5. Dezember** 19.00 Uhr

Freitag  
Taizé-Andacht **in St. Nikolai**

Mit dem DaGo-Team  
Jürgen Marxmeier, Orgel

**7. Dezember** 10.30 Uhr

2. Sonntag im Advent  
Gedenken „1700 Jahre Konzil  
von Nizäa“  
Taufgottesdienst  
**in St. Johannis**

**Pastor Yves Töllner**  
Jürgen Marxmeier, Orgel  
Anschließend adventlicher  
Kirchkafee im Gemeindesaal!

**14. Dezember** 17.00 Uhr

3. Sonntag im Advent  
Adventskonzert zum Zuhören  
und Mitsingen

Mit dem Blockflötenensemble  
St. Nikolai, Leitung: Eva Njiki,  
dem Posaunenchor Hemelin-  
gen-Mahndorf, Leitung: Claudia  
Hapke, den Kinderchören St.  
Johannis und St. Nikolai, den  
SeniorSingers und der Capella  
Vocalis  
Leitung: Jürgen Marxmeier

## Dezember 2025

**21. Dezember** 10.30 Uhr

4. Sonntag im Advent  
Gottesdienst **in St. Johannis**

**Pastor Yves Töllner**  
Jürgen Marxmeier, Orgel

**24. Dezember** 15.00 Uhr

Heiligabend  
Gottesdienst für Kleinkinder  
**in St. Nikolai**

**Pastor Joachim Schumacher**  
Jürgen Marxmeier, Orgel

**24. Dezember** 16.00 Uhr

Familiengottesdienst mit  
musikalischem Krippenspiel  
**in St. Nikolai**

**Pastor Joachim Schumacher**  
Mit den Kinderchören und den  
Blockflöten  
Leitung: Eva Njiki und  
Jürgen Marxmeier

**24. Dezember** 17.30 Uhr

Christvesper **in St. Nikolai**

**Pastor Joachim Schumacher**  
Mit Mitgliedern der Capella  
Vocalis und der SeniorSingers  
Leitung und Orgel:  
Jürgen Marxmeier

## Dezember 2025

**24. Dezember** 15.00 Uhr

Krippenspiel der Pfadfinder  
**in St. Johannis**

**Pastor Yves Töllner**  
Ansgar Müller-Nanninga, Orgel

**24. Dezember** 17.00 Uhr

Christvesper **in St. Johannis**

**Pastor Yves Töllner**  
Frauke Schröder, Orgel

**24. Dezember** 23.00 Uhr

Christmette **in St. Johannis**

**Pastor Yves Töllner**  
Mit dem Posaunenchor  
Hemelingen-Mahndorf  
Leitung: Claudia Hapke  
Jürgen Marxmeier, Orgel

**25. Dezember** -

Erster Weihnachtstag  
**Kein Gottesdienst**

**26. Dezember** 17.00 Uhr

Zweiter Weihnachtstag  
Gottesdienst **in St. Nikolai**

**Pastor Joachim Schumacher**  
Mit der Capella Vocalis  
Leitung und Orgel:  
Jürgen Marxmeier

## Dezember 2025

**28. Dezember**

-

Sonntag nach Weihnachten  
**Kein Gottesdienst**

**31. Dezember**

**17.00 Uhr**

Altjahrsabend  
Gottesdienst **in St. Johannis**  
mit Hl. Abendmahl

**Pastor Yves Töllner**  
Jürgen Marxmeier, Orgel

## Januar 2026

**4. Januar**

**10.30 Uhr**

2. Sonntag nach Weihnachten  
Taufgottesdienst  
**in St. Johannis**

**Pastor Yves Töllner**  
Frauke Schröder, Orgel

**11. Januar**

**10.30 Uhr**

1. Sonntag nach Epiphania  
Gottesdienst **in St. Nikolai**

**Pastor Joachim Schumacher**  
Frauke Schröder, Orgel

**18. Januar**

**10.30 Uhr**

2. Sonntag nach Epiphania  
Gottesdienst **in St. Johannis**

**Pastor Yves Töllner**  
Jürgen Marxmeier, Orgel

**25. Januar**

**10.30 Uhr**

3. Sonntag nach Epiphania  
Gottesdienst **in St. Nikolai**  
mit Hl. Abendmahl

**Pastor Joachim Schumacher**  
Jürgen Marxmeier, Orgel



## Februar 2026

**1. Februar**

**10.30 Uhr**

Letzter Sonntag nach  
Epiphantias  
Taufgottesdienst **in St. Nikolai**

**Pastor Joachim Schumacher**  
Jürgen Marxmeier, Orgel

**8. Februar**

**10.30 Uhr**

Sexagesimae  
Gottesdienst **in St. Johannis**

**Pastor Yves Töllner**  
Jürgen Marxmeier, Orgel

**15. Februar**

**10.30 Uhr**

Estomihi  
Gottesdienst **in St. Nikolai**

**Pastor Joachim Schumacher**  
Jürgen Marxmeier, Orgel

**22. Februar**

**10.30 Uhr**

Invocavit  
Gottesdienst **in St. Johannis**  
mit Hl. Abendmahl

**Pastor Yves Töllner**  
Jürgen Marxmeier, Orgel

## März 2026

**1. März**

**10.30 Uhr**

Reminiscere  
Taufgottesdienst **in St. Nikolai**

**Pastor Joachim Schumacher**  
Frauke Schröder, Orgel

### ANDACHT IM AWO-ZENTRUM

**In der Regel an jedem letzten Freitag im Monat um 15.30 Uhr mit Pastor Joachim Schumacher:**

**Freitag, 19. Dezember 2025  
mit Pfadfinderkrippenspiel  
Freitag 30. Januar 2026  
Freitag 27. Februar 2026  
Freitag 27. März 2026**



# Taizé-Andacht im Advent

Am **Freitag, dem 5. Dezember** findet um **19.00 Uhr** in der Kirche St. Nikolai in Mahndorf wieder eine Taizé-Andacht statt.

Die Da-Go-Gruppe lädt alle an besonderen Andachtsformen Interessierten herzlich dazu ein, gemeinsam zu singen, zu beten und dadurch zur Ruhe zu kommen.

Für die Da-Go-Gruppe

■ *Anja Meißner*



## Gottesdienst „1700 Jahre Konzil von Nizäa“

Anlässlich des Jubiläums „1700 Jahre Konzil von Nizäa“ feiern wir am 2. Sonntag im Advent, dem 7. Dezember 2025, einen Gottesdienst zum Gedenken an dieses für die Gesamtkirche weltweit bedeutsamen Ereignisses. Das Jubiläum hat für die weltweite Ökumene insgesamt eine überragende Bedeutung. Auf dem Konzil von Nizäa (325 n. Chr.) wurden wichtige Entscheidungen im Blick auf die Grundlagen des christlichen Glaubens getroffen, die bis heute sowohl in der orthodoxen

wie auch in der römisch-katholischen als auch in der evangelischen Kirche volle Anerkennung und Gültigkeit haben.

Aus dem Konzil von Nizäa heraus ist auch 56 Jahre später das sog. „Nizänische Glaubensbekenntnis“ entstanden (381 n. Chr.), das bis heute sowohl in der orthodoxen wie auch in der römisch-katholischen und in der evangelischen Kirche verbindlich anerkannt und öffentlich in den Gottesdiensten gesprochen wird.

Insofern ist dieses Jubiläum von „1700 Jahren Konzil von Nizäa“ ein freudiges Ereignis, das uns als Christen an unsere weltweite Verbundenheit mit Christen unterschiedlichster Konfession erinnert, dabei zugleich unsere Herzen weitet und den Horizont weit über unsere örtliche Kirche aufreißen lässt. Der „Lichtstrahl Christi“ geht darein. Und der Geist Gottes „weht uns an“. Zugleich wissen wir uns als „Ortskirche“ damit eingebettet und verbunden mit der weltweiten Christenheit – lokale Verwurzelung verbunden mit universaler Glaubenssicht – Wissen um den einen HERRN der Kirche, der uns alle eint. Christus begründet die Einheit der einen weltweiten apostolischen Kirche, von der wir ein Teil sind.

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns zum adventlichen Beisammensein im Gemeindesaal mit Zeit für Austausch und Gespräch – Erfahrung von Gemeinschaft. Zu diesem Gottesdienst und anschließendem Beisammensein sind alle Interessierten auch über Gemeindegrenzen hinweg herzlich eingeladen!

■ *Pastor Yves Töllner*



# Dreh' Dich glücklich – Geschichten und Lachen am Glücksrad

Im Biografiearbeit-Workshop widmeten sich die Glücksboten unserer Gemeinde gemeinsam mit mir dem Thema Glück. Warum? Normalerweise schreiben sie Glückwünsche, besuchen Jubilare oder verschicken Gratulationen per Post – immer steht das Glück der anderen im Mittelpunkt. Dieses Mal aber sollte das eigene Glück im Vordergrund stehen. Auch Teilnehmende, die sich für das Thema Glück interessierten, waren herzlich willkommen.

Hierzu setzte ich Methoden der Biografiearbeit ein, die nicht nur Freude bereiten, sondern auch viele andere positive Effekte haben: Sie stärken das Selbstwertgefühl, indem wir uns an Momente erinnern, in denen wir etwas erreicht oder gemeistert haben. Das bewusste Wahrnehmen solcher persönlicher Erfolgserlebnisse schenkt Zuversicht und Motivation. Der Austausch von Erinnerungen fördert

zudem das Gemeinschaftsgefühl. Biografiearbeit hilft, Lebenskrisen besser zu bewältigen, weil sie positive Erfahrungen ins Gedächtnis ruft. Sie eröffnet neue Perspektiven auf das eigene Leben und regt zum Nachdenken an.

Am Glücksrad wurden Fragekarten rund um das Thema Glück „erdreht“ und sorgten für lebhaftes Gespräch. Mit Begeisterung probierten die Teilnehmenden Methoden des kreativen Schreibens wie das Schreiben von „Elfchen“ aus und konnten dabei eigene kleine Erfolgserlebnisse feiern.

Mir persönlich hat diese Aktion große Freude bereitet. Als frisch zertifizierter Trainer für Biografiearbeit freue ich mich darauf, das Erlernete künftig auch in vielen anderen Bereichen meiner pastoralen Tätigkeit einzusetzen.

■ *Pastor Joachim Schumacher*



## Probenwochenende Bad Bederkesa

... wir dürfen nicht Chorfreizeit sagen, denn dieses mittlerweile etablierte Probenwochenende der Capella Vocalis in Bad Bederkesa ist tatsächlich harte Arbeit – und das nicht nur für unseren Chorleiter Jürgen Marxmeier!

Dieses Mal standen Proben für das Requiem von Niccolo Jommelli (1714–1774) auf dem Plan, das am 16. November gemeinsam mit Solisten und Solistinnen und einem Orchester aufgeführt wird.

Freitag nach dem Abendessen ging es los mit der ersten Probe, Samstag Vor- und Nachmittag, abends und nochmal am Sonntag bis zum Mittagessen. Danach waren wir platt – und glücklich!

Damit die Stimme durchhielt, bekamen wir auch Gutes für die Stimmbänder – Lax Vox, das Spru-

deln und Atmen in Wasser, gab uns genügend Ölung und Stimmkraft für das ganze Wochenende.

Fast alle Chormitglieder haben sich die Zeit genommen und – trotz der anspruchsvollen Aufgabe – das Tagungshaus und seine Umgebung mit seinem guten Essen, der Ruhe und dem schönen Mittagsspaziergang genossen. Abends wurde es dann natürlich gemütlich – diverse Knabbereien und Getränke wurden ausgetauscht und probiert. Der Chor ist über die Jahre gut zusammengewachsen und auch einige neue Mitglieder konnten wir aktivieren und ins Gruppengefüge einbinden.

Gern nächstes Jahr wieder!

■ *Anja Meißner*



# Tag des offenen Denkmals 2025 in der Kirchengemeinde St. Johannis Arbergen

In diesem Jahr öffnete unsere Kirchengemeinde am Tag des offenen Denkmals die Türen und hieß viele Gäste herzlich willkommen. Am 14. September 2025 durften wir gemeinsam einen ereignisreichen Tag erleben, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, den über 1000 Jahre alten Kirchturm zu begehen und so ein Stück lebendige Geschichte zu entdecken. Unter dem Motto *„Die Kirche muss im Dorf bleiben – Kirche entdecken“* luden wir zu einer Rallye für alle Generationen ein. Mit Fragen, kleinen Detailfotos und der spannenden Suche nach der *„Kirchenmaus“* wurde die Kirche mit offenen Augen und spielerischer Neugier erkundet.

Auch für Gemeinschaft und Begegnung war gesorgt: Die CPD-Pfadfinder\*innen backten Stockbrot mit den Kindern, die Leitung unserer Kita St. Johannis stand für Gespräche bereit und begrüßte die Besucher mit einem frischen Trunk, und Frauke Schröder erfüllte die Kirche mit immer wiederkehrenden Orgelklängen – passend zum 15.

Deutschen Orgeltag, der zeitgleich gefeiert wurde.

Pastor Yves Töllner schenkte uns geistliche Momente mit einem Mittagsgebet, einer Kurzandacht und dem Abendsegen, die dem Tag einen festlichen Rahmen gaben.

Der Kirchenvorstand zeigte sich überwältigt von der großen Besucherzahl und sprach allen freiwilligen Helferinnen und Helfern seinen herzlichen Dank aus. Ohne ihre Unterstützung wäre ein solch lebendiger und reicher Tag nicht möglich gewesen.

Zum Schluss möchten wir uns auch bei allen bedanken, die als Gäste gekommen sind und diesen Tag mit Leben gefüllt haben. Ihr Interesse, Ihre Fragen und die vielen Begegnungen haben den Tag für uns zu einem besonderen Fest gemacht. Wir freuen uns schon jetzt darauf: Auch im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!

Für den Kirchenvorstand

■ Rainer Nalazek, Vorsitzender



## Mit dem Boogie-Woogie-Express durch Bremen-Mahndorf – ein Benefizkonzert für den Deutschen Tierschutzbund

Die St. Nikolai-Kirche wurde am Sonntag, dem 21. September zum Bahnhof, von dessen Bahnsteig aus die musikalische Reise mit dem Boogie-Woogie-Express startete. Mit einem Titel aus den 1920er Jahren wurde die rasante Fahrt unter der Leitung von Pastor Joachim Schumacher am Piano gestartet, begleitet von Dirk Engelmeyer aus Georgsmarienhütte am Schlagzeug, denn Torsten Zwingenberger fiel kurzfristig wegen Krankheit aus. Die mitreißenden Melodien, darunter zwei eigene Titel von J. Schumacher, ließen niemanden ruhig auf dem Platz sitzen. Zunächst wippte so mancher Fuß noch etwas verhalten, die Köpfe nickten im Takt der Rhythmen, und das will für hanseatische Verhältnisse schon etwas heißen! Faszinierend war das Zusammenspiel der beiden Musiker, alles wirkte leicht und fast schon improvisiert, und trotzdem immer perfekt! Das Piano, welches sogar schon im Krimi „Der Tote im

Watt“ eine Rolle spielte, ließ ohne die vordere Wand einen Blick auf Saiten und Hammermechanik zu, und das verlieh dem Spiel auch eine optische Dynamik.

Nach einer Pause, in der man sich mit Getränken und Knabberereien stärken konnte, steigerte sich die Stimmung, denn nun kam die Überraschung des Abends: Marc Galperin aus Düsseldorf und Alex Meisen aus Uetersen, Freunde von J. Schumacher und auch Boogie-Woogie-Pianisten, griffen ebenfalls in die Tasten, mal rotierend im fliegenden Wechsel, mal alle drei gleichzeitig, toll! Im Takt wurde mitgeklatscht, und wenn Platz gewesen wäre, hätte man sicher auch das Tanzbein geschwungen! Nach zwei Stunden und unter begeistertem Applaus – und natürlich einer großzügigen Zugabe – musste die Reise leider enden und der Boogie-Woogie-Express lief wieder im Bahnhof St. Nikolai ein.

■ Karin Grimm

# Jubiläumskonfirmation St. Nikolai



Unsere Konfirmationsjubilare am 28. September 2025

# Auslageorte unseres Gemeindebriefes

An folgenden Orten finden Sie unseren Gemeindebrief zum Mitnehmen:

## **In Mahndorf:**

Bürgerhaus Mahndorf  
Bahnhof Mahndorf 10

Edeka Fehner  
Mahndorfer Heerstraße 44–46

Gärtnerei Kolonko  
Mahndorfer Deich 50

Salon Haar – Schmitte  
Mahndorfer Heerstraße 59

Praxismgemeinschaft für  
Physiotherapie Wagener & Katsis  
Embsener Str. 4

Weitsicht (ehemals Optik Dankleff)  
Mahndorfer Heerstraße 103

## **In Uphusen:**

Böckmann Raumausstattung  
Uphuser Heerstr. 99, 28832 Achim

Gasthaus Gerken  
Uphuser Heerstr. 55, 28832 Achim

Kasten am Pfeiler  
Uphuser Heerstr. 89, 28832 Achim

Kreissparkasse Verden  
Zweigstelle Uphusen  
Uphuser Heerstr. 53, 28832 Achim

Netto Marken-Discount  
Uphuser Heerstr. 50, 28832 Achim

Papeteria/Post

Uphuser Heerstr. 31, 28832 Achim

Storchen-Apotheke

Uphuser Heerstr. 35, 28832 Achim

## **In Bollen:**

Bollener Dorfkrug

Bollener Landstraße 38

Hamdans (ehem. Deichkind)

Bollener Dorfstraße 60

Kasten am Pfeiler

Bollener Dorfstraße 4

## **In Arbergen:**

AWO-Sozialzentrum

Hermann-Osterloh-Straße 117

Bäckerei Baalk Backbord

Arberger Heerstraße 60

Bremer Schlüssel Apotheke

Colshornstraße 31

Coiffeur Petra

Arberger Heerstraße 63

Frisörsalon Sandra Reineking

Arberger Heerstraße 31

Fußpflege Yvonne Schwedt

Arberger Heerstraße 31

Grothenns Gasthaus  
Arberger Heerstraße 101

Hausärzte-Gemeinschaftspraxis  
Colshornstraße 31

Hausarztpraxis Kückelmann  
und Kolleginnen  
Colshornstraße 23

Physiotherapie Radius  
Vor dem Esch 7

Sanitätshaus N-OT  
Arberger Heerstraße 31

Sparkasse Arbergen  
Arberger Dorfplatz (bis Schließung)

Sparkasse Stadtteilfiliale Arbergen-  
Mahndorf (ab Öffnung)

Stiftungsdorf Arberger Mühle  
Vor dem Esch 7

Zahnarztpraxis R.Ciellas  
Zur Ziese 1

**... und natürlich in unseren  
Kirchen und Gemeindehäusern  
sowie den Kästen an den  
Friedhofstoren in Arbergen  
und außen an der St. Nikolai-  
kirche in Mahndorf!**





# WREDE

Verpackungen GmbH  
Arberger Heerstr. 27 • 28307 Bremen  
Telefon 0421 / 48 14 84  
Fax 0421 / 48 77 58

[www.wrede-verpackungen.de](http://www.wrede-verpackungen.de)

*Geschenkbänder • Haftetiketten • Papier / Poly &  
Baumwolltragetaschen (auch mit Druck) • und vieles mehr ...*

Sprechtherapie | Sprachtherapie | Stimmtherapie | Schlucktherapie | Hausbesuche

## LOGOPÄDISCHE PRAXEN

ULRIKE  
SCHÖNFELD Schwachhauser Heerstraße 367  
28211 Bremen (Binnenhaus)

☎ 0421 - 46 76 006  
[www.logopaedie-schoenfeld.de](http://www.logopaedie-schoenfeld.de)

In Kooperation mit:

DIRK  
STRATMANN Im Stiftungsdorf Arberger Mühle  
Vor dem Esch 7 • 28307 Bremen

☎ 0421 - 45 85 50 80  
[www.stratmann-logopaedie.de](http://www.stratmann-logopaedie.de)



radius  
physiotherapie

Bleiben Sie in Bewegung - für mehr  
Lebensqualität und Selbstständigkeit  
im Alltag. In der Gruppe - einzeln -  
als Hausbesuch

Vor dem Esch 7 | 28307 Bremen  
0421 959 7 000 | [info@radius-physiotherapie.de](mailto:info@radius-physiotherapie.de)  
Petra Hasselhoff-Styhler | Alexander Germann



HWG-BAU-IMMOBILIEN   
BAUFINANZIERUNGEN • HAUSVERWALTUNGEN  
GEGR. 1981

### Sie möchten Ihr Haus oder Eigentumswohnung verkaufen?

Wir, die Firma HWG-BAU-IMMOBILIEN-  
IVD – INH. E. HORSTHEMKE übernehmen  
für Sie in Arbergen und Mahndorf seit  
40 Jahren die gesamte Abwicklung für  
Ihren Verkauf. Zu Ihrer Sicherheit „Bank-  
bestätigung bei notariellem Kaufvertrag“  
– marktorientierte Werteschätzung –  
Beratung, Energieausweis und Grundriss  
als kostenfreie Serviceleistung für Sie als  
Verkäufer.

#### Ihr Ansprechpartner:

Herr Horsthemke  
[hwg-bau-immo.de](http://hwg-bau-immo.de) – Tel. 0421 701880  
Mail: [info@hwg-bau-immo.de](mailto:info@hwg-bau-immo.de)

SO EINZIGARTIG WIE DER MENSCH,  
IST AUCH SEIN ABSCHIED.  
WIR STEHEN IHNEN  
IN DER SCHWEREN ZEIT  
ZUR SEITE.

## BESTATTUNGSINSTITUT

# HAUS DER STILLE

HEIKO BRAMMER  
MAREIKE KROGGER

LILIENTHALER STR. 19A  
28870 FISCHERHUDE -  
QUELKORN

TEL.: 04293/789 08 06  
FAX: 04293/787 95 98



[WWW.BESTATTUNGSINSTITUT-HAUS-DER-STILLE.DE](http://WWW.BESTATTUNGSINSTITUT-HAUS-DER-STILLE.DE)

**Hier ist noch Platz für Ihre  
Anzeige!**

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten**



**K.-H. Harms  
Malerfachbetrieb**

Alter Postweg 176 · 28207 Bremen

Telefon: 0421/41 51 33 · Telefax: 0421/41 02 788

**Kolonko**



Pflanzen, Floristik & Phantasie



**Wir beraten Sie kompetent in Fragen  
Blumen und Pflanzen!**

**Geburtstag, Hochzeit, Trauerfall,  
Garten, Balkon uvm.**

**Familie Kolonko & Team**

**Kolonko**

Mahndorfer Deich 50  
28307 Bremen

Tel. : 0421/480186  
service@blumen-kolonko.de  
www.blumen-kolonko.de

**Direkt neben der Kirche in Mahndorf**



## WOHNEN MIT ZUKUNFT in historischer Nachbarschaft

Mitten im historischen Zentrum Arbergens, direkt neben der Arberger Mühle haben wir für Sie gebaut: 36 barrierefreie Wohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 46 - 130 m<sup>2</sup> für ein selbstbestimmtes Leben im Alter.



Stiftungsdorf Arberger Mühle  
BREMER HEIMSTIFTUNG

### KundenCentrum

Vor dem Esch 7 · 28359 Bremen  
Telefon: 0421 - 69 69 59 99

Kontakt: Sabine Bonjer  
[www.bremer-heimstiftung.de](http://www.bremer-heimstiftung.de)

**Hier ist  
noch Platz  
für Ihre  
Anzeige!**

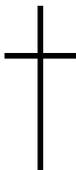
# Schnipp! Schnapp!

Bitte schneiden Sie Ihre  
Briefmarken aus für Bethel.  
Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit  
für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel  
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld  
[www.briefmarken-fuer-bethel.de](http://www.briefmarken-fuer-bethel.de)



## Bestattungsinstitut Borstelmann

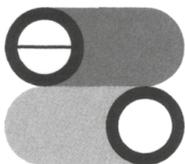


- Erd- und Feuerbestattungen
- Aufbahrung – Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten

28876 Oyten • Achimer Straße 30 • Telefon (04207) 7020-0 • Fax 5897

**Hier ist noch Platz für Ihre  
Anzeige!**

**Bad-Design  
Heizungsbau  
Solar**



**Fritz-Hermann Engelhardt  
Sanitärtechnik GmbH & Co. KG**

28307 Bremen    Telefon (0421) 480758  
Vor dem Esch 25    info@sanitaer-engelhardt.com

# Paulus Taxenbetrieb

- Großraumtaxen bis 8 Personen
- Krankentransporte (im Tragestuhl oder liegend)
- Rollstuhlbeförderung (auch E-Rollstühle)

Söldnerweg 6 • 28307 Bremen • Telefon: 0421 / 48 41 101



  
**GROTHENNS**  
GASTHAUS

Arberger Heerstr. 101 • 28307 Bremen

Gasthaus: 0421 48 00 20

Hotel: 0421 41 02 0

service@grothenns.de

www.grothenns.de

Wir legen Ihnen Qualität zu Füßen

- Parkett
- Vinylböden
- Linoleum
- Teppich
- Bodenbelagsarbeiten
- Plameco Spanndecken



[www.bubenraumdesign.de](http://www.bubenraumdesign.de) / 0421-480007

**Hier ist  
noch Platz  
für Ihre  
Anzeige!**



# AHRENS BESTATTUNGEN

Familienbetrieb seit 1903

*D*a sagte

von Ribbeck:

„Ich scheidet nun ab.

Legt mir eine Birne

mit ins Grab.“

(Theodor Fontane)

Den Sinn der Bestattungsvorsorge lernen wir  
schon in der Schulzeit.

[www.ahrens-bestattungen.de](http://www.ahrens-bestattungen.de) **0421 45 14 53**

Bremen-Hemelingen · Bremen-Osterholz · Achim-Uphusen

**küchen  
studio** *Bethge*

**konzept. plan. küche.**

Bennigsenstr. 1  
28205 Bremen  
0421 – 437 366 00  
**[kuechenstudio-bethge.de](http://kuechenstudio-bethge.de)**

# LEHMKUHL

Rechtsanwälte · Notar · Fachanwalt

- IMMOBILIEN
- VERERBEN
- SCHENKEN
- VOLLMACHTEN
- FAMILIE



„Regional, schnell & kompetent.“



Mahrdorfer Heerstr. 113 · 28307 Bremen  
Telefon: 0421 - 48 01 07  
E-Mail: [info@ra-lehmkuhl.de](mailto:info@ra-lehmkuhl.de)

Geschäftszeiten: Mo./Di./Do./Fr.  
8.30 bis 13.00 Uhr u. 14.30 bis 17.00 Uhr





Das Produkt besteht aus FSC®  
-zertifizierten und anderen  
kontrollierten Materialien.



**Herausgeber:**

Kirchenvorstände der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinden  
St. Johannis in Arbergen  
und St. Nikolai in Mahndorf  
Pastor Joachim Schumacher (ViSdP)

**Redaktion und Fotos:**

Redaktionsteam St. Johannis  
Arberger Heerstraße 77  
28307 Bremen  
Redaktionsschluss: 18. Januar 2026

**Anzeigen:**

Susan Stürmann

**Layout:**

Trageser GmbH, Bremen

**Ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Johannis in Arbergen**

Arberger Heerstr. 77 · 28307 Bremen

**Gemeindebüro und  
Friedhofsverwaltung**

Susan Stürmann  
☎ 0421 / 48 08 61 · 📠 0421 / 48 08 95  
@ buero.arbergen@kirche-bremen.de

**Öffnungszeiten**

Montag und Freitag 10.30–12.30 Uhr  
Mittwoch 17.00–18.00 Uhr

**Kirchenvorstand**

Rainer Nalazek (Vorsitzender)  
☎ 0179 / 49 91 239  
Pastor Yves Töllner (stellv. Vorsitzender)

**Kindergarten**

Nicole Jäger (Leitung)  
☎ 0421 / 48 24 74 · 📠 0421 / 48 24 80  
Arberger Heerstr. 77 · 28307 Bremen  
@ kita.arbergen@kirche-bremen.de

**Buchhaltung**

Dolores Jaap · ☎ 0421 / 48 53 888  
@ dolores.jaap@kirche-bremen.de

**Christliche Pfadfinderschaft**

Stamm Heinrich v. Zütphen  
Lars Busker · ☎ 0152 / 26 82 84 46  
@ busker.lars@gmail.com

**Gemeinsames Pastorenteam  
für Arbergen und Mahndorf**

Pastor Yves Töllner  
☎ 0160 / 69 70 534  
@ yves.toellner@kirche-bremen.de  
Pastor Joachim Schumacher  
☎ 0421 / 48 29 54  
@ joachim.schumacher@  
kirche-bremen.de  
Auf den Roden 7 · 28307 Bremen

**Ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Nikolai in Mahndorf**

Mahndorfer Deich 48 · 28307 Bremen

**Gemeindebüro**

Susan Stürmann  
☎ 0421 / 48 01 22 · 📠 0421 / 48 02 34  
@ kirche.mahndorf@kirche-bremen.de

**Öffnungszeiten**

Dienstag 10.00–12.00 Uhr  
Freitag 9.30–11.30 Uhr (zurzeit nicht  
besetzt)

**Kirchenvorstand**

Pastor Joachim Schumacher (Vorsitz.)  
Marion Cordes (Stellv. Vorsitzende)  
@ marion.cordes@kirche-bremen.de  
→ Über das Gemeindebüro

**Kindergarten**

Katja Sengülsen (Leitung)  
☎ 0421 / 48 29 09 · 📠 0421 / 48 24 80  
@ kita.st-nikolai-mahndorf@  
kirche-bremen.de

**Diakoniestation**

Svenja Morr (Leitende Pflegekraft)  
☎ 04207 / 642 3706

**Hauptstelle in Oyten:**

Lindenstraße 2 · 28876 Oyten

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 8.00–14.00 Uhr  
und nach Absprache

@ oyten@ihre-diakoniestation.de

→ Auch zuständig für:

Uphusen, Bollen und Mahndorf

**Kirchenmusik**

Jürgen Marxmeier (Kirchenmusiker)  
☎ 0421 / 48 53 452  
@ juergen.marxmeier@  
kirche-bremen.de  
Eva Njiki (Blockflöten)  
@ eva@njiki.de  
Claudia Hapke (Posaunenchor)  
☎ 0421/64 28 97